



GENERALI
INVESTMENTS



GENERALI KOMFORT
Jahresbericht und geprüfter
Jahresabschluss
zum 31.12.2022

RCS Luxembourg N K1314

Your Partner for Progress.

Inhaltsübersicht

- 3 Geschäftsführung und Verwaltung
- 4 Bericht des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft
- 7 Bericht des Fondsmanagers
- 8 Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé
- 11 Nettovermögensaufstellung zum 31.12.2022
- 13 Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31.12.2022
- 15 Kennzahlen
- 16 Veränderungen im Anteilumlauf
 - Wertpapierbestand
- 17 Generali Komfort Balance
- 18 Generali Komfort Wachstum
- 19 Generali Komfort Dynamik Europa
- 20 Generali Komfort Dynamik Global
- 21 Generali Komfort Strategie 30
- 22 Generali Komfort Strategie 50
- 23 Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31.12.2022
- 27 Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

Der Kauf von Anteilen eines Teilfonds erfolgt auf der Basis der wesentlichen Anlegerinformationen sowie des Verkaufsprospektes einschließlich des Verwaltungs- und Sonderreglements. Der jeweils aktuelle Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, das Verwaltungsreglement sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos in Papierform bei der deutschen Informationsstelle Generali Investments Partners S.p.A. Società di Gestione del Risparmio, Zweigniederlassung Deutschland, Tunisstraße 19-23, D-50667 Köln erhältlich. Ebenfalls kostenlos bei der deutschen Informationsstelle erhältlich ist eine Übersicht über die Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes.

Geschäftsführung und Verwaltung

Vermögensverwalter

Generali Investments Partners S.p.A.
Società di Gestione del Risparmio, Zweigniederlassung
Deutschland
Tunisstraße 19-23
D - 50667 Köln
Deutschland

Verwaltungsgesellschaft

Generali Investments Luxembourg S.A.
4, rue Jean Monnet
L - 2180 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Zentralverwaltung

BNP Paribas, Luxembourg Branch
60, avenue J.F. Kennedy
L - 1855 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Vertriebsstelle in Luxemburg

Generali Investments Luxembourg S.A.
4, rue Jean Monnet
L - 2180 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Vertriebs- und Informationsstelle in Deutschland

Generali Investments Partners S.p.A.
Società di Gestione del Risparmio, Zweigniederlassung
Deutschland
Tunisstraße 19-23
D - 50667 Köln
Deutschland

Rechtsberater in Luxemburg

Arendt & Medernach S.A.
41 A, avenue J.F. Kennedy
L - 2082 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Depotbank und Zahlstelle in Luxemburg

BNP Paribas, Luxembourg Branch
60, avenue J.F. Kennedy
L - 1855 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Réviseur d'entreprises agréé

KPMG Audit S.à r.l.
39, avenue J.F. Kennedy
L - 1855 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Santo Borsellino (bis 5. Mai 2022)
Vorsitzender
Generali Insurance Asset Management S.p.A.
Società di Gestione del Risparmio
Via Machiavelli, 4
I - 34132 Triest
Italien

Pierluigi Martino (ab 5. Mai 2022)
Vorsitzender
Assicurazioni Generali S.p.A.
2, Piazza Duca degli Abruzzi
I - 34132 Triest
Italien

Verwaltungsratsmitglieder

Timothy Cameron Rainsdorf (ab 5. Mai 2022)
Chief Executive Officer
Generali Investments Partners S.p.A.
Società di gestione del risparmio
Via Machiavelli, 4
I - 34132 Triest
Italien

Mattia Scabeni
Chief Executive Officer
Generali Investments Luxembourg S.A.
4, rue Jean Monnet
L - 2180 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Sophie Mosnier
Independent Director
41, rue du Cimetière
L - 3350 Leudelange
Großherzogtum Luxemburg

Geoffroy Linard de Guertechin
Independent Director
2, rue Jean-Pierre Beicht
L - 1226 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Anouk Agnes (ab 10. Oktober 2022)
Independent Director
22, rue Charles Darwin
L - 1433 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Maurizia Cecchet (ab 10. Oktober 2022)
Independent Director
1, Piazza Tre Torri
I - 20145 Mailand
Italien

Bericht des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft

Jahresbericht 2022

Überblick über die makroökonomische Lage

Die wirtschaftliche Lage im Jahr 2022 war vor allem durch den Ausbruch des Krieges in der Ukraine und einen deutlichen Anstieg der Inflationsraten geprägt. Bereits im Herbst 2021 trafen Nachholeffekte aus der Covid-19-Pandemie auf ein reduziertes Angebot, das nicht zuletzt durch gestörte Lieferketten belastet wurde. Die Angebotsseite wurde zusätzlich von der Coronawelle im ersten Quartal 2022 sowie dem Shutdown im chinesischen Großraum Shanghai belastet. Vor allem aber haben der Einmarsch Russlands in der Ukraine und die harten Sanktionen des Westens zu massiv steigenden Energiepreisen geführt und sogar die Versorgungssicherheit gefährdet. Insbesondere der Preis für Erdgas erreichte Rekordhöhen. Infolgedessen beschleunigten sich die Inflationsraten fast rund um den Globus. In der Eurozone stieg die Inflation im Oktober auf einen Höchststand von 10,6% im Jahresvergleich, ging aber bis zum Jahresende leicht auf 9,2% im Jahresvergleich zurück, während der Durchschnitt für 2022 bei 8,4% lag. Obwohl die Energiepreise der Haupttreiber waren, wirkte sich der Inflationsanstieg zunehmend auch auf Kernpositionen aus und trieb die Kerninflationsrate (ohne Energie und unverarbeitete Lebensmittel) im Dezember auf 6,9% im Jahresvergleich. Die USA – wie auch viele andere Länder – waren ebenfalls von einer Inflationsspirale betroffen, wobei nachfrageseitige Effekte eine vergleichsweise wichtigere Rolle spielten. Die Gesamtinflation in den USA erreichte einen Höchststand von 9,1 % im Jahresvergleich, während die Kernrate 6,6 % im Jahresvergleich erreichte.

Angesichts der hohen Inflationsraten hat die Geldpolitik ihren Kurs geändert: Sie befürchtete vor allem ein Fortbestehen zu hoher Inflationserwartungen mit dem Risiko einer negativen Lohn-Preis-Spirale. Gleichzeitig könnte sie aber durch Zinserhöhungen den Konjunkturabschwung möglicherweise verschärfen. Im Euroraum lösten die Inflationsrisiken eine scharfe Kehrtwende in der Politik der EZB aus. Sie beendete die Anleihekäufe Ende Juni und begann im Juli mit Zinserhöhungen. Der Einlagensatz stieg in mehreren Schritten von -0,5% auf 2,0% bis Dezember 2022, und es wurde angekündigt, dass eine quantitative Straffung bevorstehe. In den USA trieb die Inflation die Fed zu einer sehr aggressiven Straffung der Geldpolitik. Nach vier Zinserhöhungen um 75 Prozentpunkte zwischen Juni und November mäßigte die Zentralbank im Dezember den Rhythmus der Straffung auf 50 Basispunkte und hob den Leitzins auf eine Spanne von 4,25 % bis 4,5 % an.

Finanzmärkte

Die Entwicklung der Finanzmärkte im Jahr 2022 wurde maßgeblich durch das Zusammenspiel von deutlich über den Zielen der Zentralbanken liegenden Inflationsraten und der daraus resultierenden Straffung der Geldpolitik bestimmt. Zu Beginn des Jahres wurde die hohe Inflation noch als Spätfolge der Covid-19-Pandemie gesehen, die bald abklingen würde. Der Krieg in der Ukraine und der damit verbundene starke Anstieg der Energiepreise führten jedoch zu deutlich höheren Inflationserwartungen. Zusammen mit einer damit verbundenen Straffung der Geldpolitik wirkte sich dies stark auf die Märkte aus. Der Einfluss dieser Faktoren ließ bis zum Jahresende nicht nach: Entsprechend schwächte sich die Konjunktur insgesamt ab. Da die Inflationsraten jedoch nicht weiter stiegen und gegen Ende des Jahres von ihren Höchstständen abkamen, konzentrierten sich die Märkte zunehmend auf das Ende des geldpolitischen Straffungszyklus.

Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen verliess den negativen Bereich und stieg bis zum Herbst auf rund 2,5%. Rezessionsängste und die Erwartung, dass die Fed die Leitzinsen weniger kräftig anheben könnte, gaben Staatsanleihen zeitweise wieder Rückenwind. Zum Jahresende erreichte er jedoch einen Höchststand von 2,56%. Innerhalb des Euroraums trug auch das Ende der EZB-Staatsanleihekäufe dazu bei, dass sich die Renditedifferenz zwischen Anleihen aus südeuropäischen Ländern und deutschen Bundesanleihen vergrößerte.

Die Aktienmärkte tendierten im Gesamtjahr schwächer. Im Schlussquartal waren Spekulationen über eine weniger schwere Rezession im Euroraum und eine Änderung der Geldpolitik der Notenbanken die Haupttreiber einer Aufwärtsbewegung. Der US-Aktienmarkt fiel jedoch im Jahresverlauf um -19,4%, der europäische Markt schwächte sich mit -14,5% etwas weniger ab. Der MSCI World gab auf US-Dollar-Basis um -19,6 % nach. In diesem Umfeld hat der US-Dollar gegenüber dem Euro im Jahresverlauf deutlich an Wert gewonnen.

Ausblick auf 2023

Covid-19 und Ukraine-Krieg

Der Ausblick für 2023 ist erneut mit erheblichen Unsicherheiten belastet: Das gilt vor allem für den Krieg in der Ukraine, der sowohl weitergehen als auch unerwartet enden könnte. Wir gehen davon aus, dass der Status quo noch einige Zeit anhalten wird. Die russischen Gaslieferungen werden auf niedrigem Niveau bleiben. Der milde Winter hat bisher dazu beigetragen, Gasengpässe zu vermeiden, da die Gasspeicher gut gefüllt sind. Grundsätzlich ist die Energieversorgungslage nach wie vor besorgniserregend. In Bezug auf Corona können neue Varianten und damit neue Wellen nicht ausgeschlossen werden, obwohl sie wahrscheinlich nicht die gleichen (Lockdown-)Effekte wie in der Vergangenheit haben werden. Darüber hinaus hat Chinas Kehrtwende in seiner Null-Covid-Politik das Risiko von Störungen auf der Angebotsseite im internationalen Handel erheblich verringert. Dennoch bleiben die geopolitischen Spannungen bestehen.

Makroökonomie

Makroökonomisch führt eine nach wie vor hohe Inflation zu einem erheblichen Verlust an realer Kaufkraft der privaten Haushalte und dämpft damit die Konsumausgaben. Gleichzeitig belasten hohe Energiepreise die Produktion, insbesondere in energieintensiven Industrien. Allerdings haben sich die Energiepreise in jüngster Zeit von ihren Höchstständen erholt und in einigen Regionen hat sich die Stimmung verbessert. Die Kehrtwende in der Covid-Politik lässt eine starke Erholung in China erwarten, mit einer Wachstumsrate von 5,7%, was den Welthandel etwas stützt. Wir gehen zwar davon aus, dass sich die Inflationsraten abschwächen werden, sie aber weiterhin deutlich über den Zielen der Zentralbanken liegen werden. Wir gehen davon aus, dass die Geldpolitik ihre Straffung fortsetzen wird, auch wenn sie sich in ihren Straffungszyklen zunehmend dem Ende nähert. Für den Euroraum dürfte die EZB ihren Einlagensatz weiter auf 3,5 % anheben und die Bilanzsumme durch eine moderate Rückzahlung erworbener Wertpapiere (Asset Purchase Programme, APPs) reduzieren. Zudem rechnen wir mit einer weiteren Straffung der US-Geldpolitik mit Leitzinsen in der Bandbreite von 5,0 % bis 5,25 %, die allerdings im Schlussquartal 2023 der ersten Zinssenkung weichen könnte. Für die US-Wirtschaft erwarten wir im 1. Halbjahr 2023 eine leichte Rezession, aber eine leicht positive BIP-Wachstumsrate von 0,6% für das Gesamtjahr, was einer Wachstumsrate für den Euroraum von 0,7% entspricht.

Finanzmärkte

Im Jahr 2023 wird die Entwicklung an den Finanzmärkten von einem Tauziehen zwischen nachlassendem, aber immer noch hohem Inflationsdruck, einer Verlangsamung der geldpolitischen Straffung (EZB) oder sogar einem etwas weniger restriktiven Tempo (Fed) und einer weiterhin belasteten wirtschaftlichen Entwicklung getrieben. Auch geopolitische Unsicherheiten und Risiken dürften ihre Spuren hinterlassen, insbesondere der Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen Risiken an den Energiemärkten. Auch die Spannungen um Taiwan müssen beobachtet werden.

In dieser uneinheitlichen Situation dürfte die Volatilität hoch bleiben. Allerdings sollte sich die Ertragslage ab Jahresmitte stabilisieren und die Bewertungsrelationen wieder verbessern. Insgesamt rechnen wir für 2023 mit einem leichten Aufwärtstrend bei risikobehafteten Anlagen. Wir gehen davon aus, dass das hohe Renditeniveau an den Staatsanleihemärkten im Euroraum anhalten wird. Der Abbau der Staatsanleihebestände der EZB und weitere Zinserhöhungen dürften wichtige Treiber sein. Da die Fed ihre Straffung im Jahr 2023 wahrscheinlich beenden und Zinssenkungen in Betracht ziehen wird, sollten US-Staatsanleihen besser abschneiden als die im Euroraum. Wir gehen davon aus, dass die Renditen 10-jähriger US-Staatsanleihen im Jahresverlauf moderat zurückgehen werden. Der US-Dollar würde gegenüber dem Euro erneut an Wert verlieren.

Vergütungsrichtlinie (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Vergütungsrichtlinie entwickelt und implementiert, die ein solides und effektives Risikomanagement unterstützt, indem sie ein Geschäftsmodell betreibt, das kein übermäßiges Eingehen von Risiken fördert und dem Risikoprofil des Fonds entspricht. Die Vergütungsrichtlinie der Verwaltungsgesellschaft umfasst Regeln zur Unternehmensführung, Bezahlstruktur und Risikoausrichtung, die der Geschäftsstrategie sowie den Zielen, Werten und Interessen der Verwaltungsgesellschaft, des Fonds und der Anteilinhaber des Fonds entsprechen, und beinhaltet Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Beschreibung der Berechnung von Vergütung und Leistungen

Der Betrag der festen Vergütung ist jeweils im Vertrag des Mitarbeiters festgelegt. Die Höhe der festen Vergütung kann - muss jedoch nicht - am Marktwert und anderen geltenden Standards ausgerichtet sein, beispielsweise einem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn oder gegebenenfalls den Ergebnissen eines geltenden Tarifabschlusses.

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt in der Regel an die berechtigten Mitarbeiter eine variable Prämie, falls die Verwaltungsgesellschaft (für das betreffende Kalender-/Geschäftsjahr) einen Bruttogewinn erzielt hat, wobei der Bruttogewinn vor der Zahlung von Steuern und variablen Vergütungsbestandteilen ermittelt wird.

Die Höhe der an jeden berechtigten Mitarbeiter zu zahlenden variablen Vergütung wird mithilfe eines speziellen Tools zur Personalbewertung ermittelt. Für jeden einzelnen Mitarbeiter werden Leistungskriterien in Bezug auf Ziele wie Leistung, Effektivität und Perspektiven des Arbeitsverhältnisses aufgestellt.

Vergütungsausschuss

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Vergütungsausschuss ernannt, der an den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft berichtet.

Generali Komfort

Offenlegung der Vergütung

Im letzten Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 wurden die Mitarbeiter von der Verwaltungsgesellschaft wie folgt vergütet:

Feste Vergütung, gesamt	5.258.333,04
Variable Vergütung, gesamt*	465.451,70
Vergütung gesamt	5.723.784,74
Anzahl der Empfänger	53
Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung, der Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und der Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleitung und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaften haben.	1.444.841,18
Gesamtbetrag der Vergütung anderer Mitarbeiter	4.278.943,56

*Nach dem Ende des Geschäftsjahres ausgezahlt

Vergütungspolitik nach Teilfonds

Gemäß Artikel 69(3)(a) der OGAW-V-Richtlinie (Richtlinie 2014/91/EU) und unter Bezugnahme auf die letzte verfügbare Situation zum 31. Dezember 2022 sind die Vergütungsdetails für die verschiedenen Anlageverwalter wie folgt:

Generali Komfort Balance

Die Gebührenstruktur für die Verwaltung des Teilfonds Generali Komfort Balance von Generali Investments Partners S.p.A. entspricht 0,20 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten. Die entsprechende Brutto-Gesamtvergütung beträgt 0,19% der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft. Die Brutto-Gesamtvergütung, die im Jahr 2022 von der Gesellschaft an die mit der Verwaltung des betreffenden Fonds betrauten Mitarbeiter gezahlt wurde, beläuft sich somit auf EUR 27.828 (Gesamtbruttobetrag), aufgeteilt in die feste Komponente von EUR 18.541 und die variable Komponente von EUR 9.288.

Generali Komfort Wachstum

Die Gebührenstruktur für die Verwaltung des Teilfonds Generali Komfort Wachstum von Generali Investments Partners S.p.A. entspricht 0,20 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten. Die entsprechende Brutto- Gesamtvergütung beträgt 0,19% der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft. Die Brutto-Gesamtvergütung, die im Jahr 2022 von der Gesellschaft an die mit der Verwaltung des betreffenden Fonds betrauten Mitarbeiter gezahlt wurde, beläuft sich somit auf EUR 27.828 (Gesamtbruttobetrag), aufgeteilt in die feste Komponente von EUR 18.541 und die variable Komponente von EUR 9.288.

Generali Komfort Dynamik Europa

Die Gebührenstruktur für die Verwaltung des Teilfonds Generali Komfort Dynamik Europa von Generali Investments Partners S.p.A. entspricht 0,20 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten. Die entsprechende Brutto- Gesamtvergütung beträgt 0,19% der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft. Die Brutto-Gesamtvergütung, die im Jahr 2022 von der Gesellschaft an die mit der Verwaltung des betreffenden Fonds betrauten Mitarbeiter gezahlt wurde, beläuft sich somit auf EUR 27.828 (Gesamtbruttobetrag), aufgeteilt in die feste Komponente von EUR 18.541 und die variable Komponente von EUR 9.288.

Generali Komfort Dynamik Global

Die Gebührenstruktur für die Verwaltung des Teilfonds Generali Komfort Dynamik Global von Generali Investments Partners S.p.A. entspricht 0,25 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten. Die entsprechende Brutto- Gesamtvergütung beträgt 0,25% der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft. Die Brutto-Gesamtvergütung, die im Jahr 2022 von der Gesellschaft an die mit der Verwaltung des betreffenden Fonds betrauten Mitarbeiter gezahlt wurde, beläuft sich somit auf EUR 35.976 (Gesamtbruttobetrag), aufgeteilt in die feste Komponente von EUR 23.714 und die variable Komponente von EUR 12.263.

Generali Komfort Strategie 30

Die Gebührenstruktur für die Verwaltung des Teilfonds Generali Komfort Strategie 30 von Generali Investments Partners S.p.A. entspricht 0,10 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten. Die entsprechende Brutto- Gesamtvergütung beträgt 0,08% der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft. Die Brutto-Gesamtvergütung, die im Jahr 2022 von der Gesellschaft an die mit der Verwaltung des betreffenden Fonds betrauten Mitarbeiter gezahlt wurde, beläuft sich somit auf EUR 11.533 (Gesamtbruttobetrag), aufgeteilt in die feste Komponente von EUR 8.195 und die variable Komponente von EUR 3.338.

Generali Komfort Strategie 50

Die Gebührenstruktur für die Verwaltung des Teilfonds Generali Komfort Strategie 50 von Generali Investments Partners S.p.A. entspricht 0,10 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten. Die entsprechende Brutto- Gesamtvergütung beträgt 0,08% der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft. Die Brutto-Gesamtvergütung, die im Jahr 2022 von der Gesellschaft an die mit der Verwaltung des betreffenden Fonds betrauten Mitarbeiter gezahlt wurde, beläuft sich somit auf EUR 11.533 (Gesamtbruttobetrag), aufgeteilt in die feste Komponente von EUR 8.195 und die variable Komponente von EUR 3.338.

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Luxemburg, 19. April 2023

Bericht des Fondsmanagers

Die Teilfonds **Generali Komfort Balance** und **Generali Komfort Wachstum** erzielten im Jahr 2022 eine Rendite von -16,79% bzw. -17,29%.

Zinserhöhungen der Zentralbanken in Europa und den USA aufgrund höherer Inflationsraten und gestiegener Energiepreise im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine haben im Berichtszeitraum sowohl die Aktien- als auch die Anleihemärkte unter Druck gesetzt. Da der Teilfonds über Investmentfonds fast vollständig in Aktien investiert war, konnte er sich diesem negativen Trend im Laufe des Jahres nicht entziehen und verlor entsprechend an Wert. Im Laufe des Jahres passte der Teilfonds seine Gewichtung dem Marktumfeld an und verkaufte seinen Anteil an Investmentfonds mit Schwerpunkt auf Small & Mid Caps innerhalb des ersten Halbjahres. Aufgrund höherer Zinsen und gestiegener Energiepreise entwickelten sich Fonds, die in sogenannte Value-Aktien (z.B. Banken oder Energietitel) investieren, insgesamt besser. Aus diesem Grund hat der Teilfonds vor allem in der ersten Jahreshälfte seinen Anteil an Fonds mit einem Value-Ansatz erhöht und Fonds mit einem Growth-Ansatz reduziert. Aufgrund der schwierigen Marktbedingungen wurden im Laufe des Jahres keine Investitionen in Sektor-ETFs getätigt. Im Bereich der festverzinslichen Wertpapiere wurde im ersten Halbjahr ein Inflationslinker aufgestockt und die Allokation in italienischen Staatsanleihen reduziert. Im letzten Quartal wurde auch die Laufzeit an die Benchmark angepasst (Verringerung der Differenz).

Der Teilfonds **Generali Komfort Dynamik Europa** erzielte im Jahr 2022 eine Rendite von -15,47%.

Zinserhöhungen der Zentralbanken in Europa und den USA aufgrund höherer Inflationsraten und gestiegener Energiepreise im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine haben im Berichtszeitraum die Aktienmärkte unter Druck gesetzt. Da der Teilfonds über Investmentfonds fast vollständig in Aktien investiert war, konnte er sich diesem negativen Trend im Laufe des Jahres nicht entziehen und verlor entsprechend an Wert. Aufgrund höherer Zinsen und gestiegener Energiepreise entwickelten sich Fonds, die in sogenannte Value-Aktien (z.B. Banken oder Energietitel) investieren, insgesamt besser. Aus diesem Grund hat der Teilfonds vor allem in der ersten Jahreshälfte seinen Anteil an Fonds mit einem Value-Ansatz erhöht und Fonds mit einem Growth-Ansatz reduziert. In der ersten Jahreshälfte profitierte der Teilfonds auch von seiner Allokation in britischen Aktien, da die Region erheblich von den höheren Ölpreisen profitierte. Die Cash-Position des Teilfonds hatte einen positiven Effekt.

Der Teilfonds **Generali Komfort Dynamik Global** erzielte im Jahr 2022 eine Rendite von -13,86%.

Zinserhöhungen der Zentralbanken in Europa und den USA aufgrund höherer Inflationsraten und gestiegener Energiepreise im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine haben im Berichtszeitraum die Aktienmärkte unter Druck gesetzt. Da der Teilfonds über Investmentfonds fast vollständig in Aktien investiert war, konnte er sich diesem negativen Trend im Laufe des Jahres nicht entziehen und verlor entsprechend an Wert. Aus der Sicht eines Euro-Anlegers lagen die geografischen Aktienrenditen aus den USA, Europa und Japan bis Ende November relativ dicht beieinander. Erst in den letzten Wochen schnitten die europäischen Aktien merklich besser ab. Da der Fonds jedoch im Laufe des Jahres in keiner der Regionen stark unter- oder übergewichtet war, hatte dies nur geringe Auswirkungen auf die Wertentwicklung des Teilfonds. Aufgrund höherer Zinsen und gestiegener Energiepreise entwickelten sich Fonds, die in sogenannte Value-Aktien (z.B. Banken oder Energietitel) investieren, insgesamt besser. Aus diesem Grund hat der Teilfonds vor allem in der ersten Jahreshälfte seinen Anteil an Fonds mit einem Value-Ansatz erhöht und Fonds mit einem Growth-Ansatz reduziert. Im Laufe des Jahres war der Teilfonds gelegentlich auch in Fonds investiert, die in Aktien der Schwellenländer, insbesondere China, anlegen. Dies trug aufgrund der Lockerung der Covid-Maßnahmen in China und der damit verbundenen stärkeren Wertentwicklung von Schwellenländeraktien zu einer positiven Wertentwicklung am Ende des Jahres bei.

Die Teilfonds **Generali Komfort Strategie 30** und **Generali Komfort Strategie 50** erzielten im Jahr 2022 eine Rendite von -15,33% bzw. -13,35%.

Die Ausrichtung der Teilfonds war wie in den vergangenen Jahren eng an ihren jeweiligen Vergleichsindizes orientiert. Die Dachfonds hielten im Verlauf des Jahres ihre Übergewichtung in Aktien bei und wurden hingegen lediglich moderat angepasst. Für Generali Komfort Strategie 30 bedeutet dies, dass die Aktienquote in diesem Zeitraum die meiste Zeit zwischen 30% und 35% lag, während sich die Aktienquote von Generali Komfort Strategie 50 meist im Korridor von 50% bis 55% bewegte. Dies wurde, wie auch die Allokation des Rententeils, mit ETFs bewerkstelligt.

Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé

An die Anteilinhaber des
Generali Komfort
4, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg
Luxemburg

Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Generali Komfort (des „Fonds“) geprüft, – bestehend aus der Nettovermögensaufstellung und dem Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises Agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants (IESBA Code) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Generali Komfort

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig – Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'Entreprises Agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Anhangangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Generali Komfort

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 23. April 2023

KPMG Luxembourg
Société anonyme
Cabinet de révision agréé

M. Wirtz Bach
Partner

Nettovermögensaufstellung zum 31.12.2022

	Erläut.	Konsolidiert EUR	Generali Komfort Balance EUR	Generali Komfort Wachstum EUR	Generali Komfort Dynamik Europa EUR	Generali Komfort Dynamik Global EUR
Aktiva		2.678.263.949,69	168.456.358,83	268.770.382,50	1.166.543.955,45	1.029.263.315,90
Wertpapierbestand zum Marktwert	2	2.656.285.462,13	164.109.191,84	263.021.264,44	1.158.309.018,10	1.027.989.129,61
<i>Einstandspreis</i>		2.466.489.725,12	167.619.972,58	260.872.136,31	1.069.944.046,00	925.659.072,57
<i>Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) auf das Anlagevermögen</i>		189.795.737,01	(3.510.780,74)	2.149.128,13	88.364.972,10	102.330.057,04
Bareinlagen bei Banken und Barmittel	2	21.960.631,91	4.347.166,99	5.749.118,06	8.217.081,70	1.274.186,29
Zinsforderungen		6.386,69	-	-	6.386,69	-
Forderungen aus Zeichnungen		7.602,12	-	-	7.602,12	-
Sonstige Vermögensgegenstände		3.866,84	-	-	3.866,84	-
Passiva		3.136.092,06	201.575,30	315.852,97	1.352.886,54	1.211.411,11
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		7.134,30	3.896,36	-	3.237,94	-
Verwaltungsvergütung	5	2.961.369,52	186.122,34	296.686,77	1.284.035,66	1.144.203,15
Sonstige Verbindlichkeiten		167.588,24	11.556,60	19.166,20	65.612,94	67.207,96
Nettovermögen		2.675.127.857,63	168.254.783,53	268.454.529,53	1.165.191.068,91	1.028.051.904,79

Nettovermögensaufstellung zum 31.12.2022 (Fortsetzung)

	Erläut.	Generali Komfort Strategie 30 EUR	Generali Komfort Strategie 50 EUR
Aktiva		17.977.217,05	27.252.719,96
Wertpapierbestand zum Marktwert	2	17.054.392,39	25.802.465,75
<i>Einstandspreis</i>		17.774.450,22	24.620.047,44
<i>Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) auf das Anlagevermögen</i>		(720.057,83)	1.182.418,31
Bareinlagen bei Banken und Barmittel	2	922.824,66	1.450.254,21
Zinsforderungen		-	-
Forderungen aus Zeichnungen		-	-
Sonstige Vermögensgegenstände		-	-
Passiva		21.536,25	32.829,90
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		-	-
Verwaltungsvergütung	5	20.032,79	30.288,81
Sonstige Verbindlichkeiten		1.503,46	2.541,09
Nettovermögen		17.955.680,80	27.219.890,06

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31.12.2022

		Konsolidiert	Generali Komfort Balance	Generali Komfort Wachstum	Generali Komfort Dynamik Europa	Generali Komfort Dynamik Global
	Erläut.	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge		9.713.828,11	797.765,96	1.820.594,70	5.315.657,74	849.778,05
Nettodividenden		8.861.378,23	770.514,94	1.753.374,99	4.716.711,21	697.876,58
Bankzinsen bei Sicht	2, 8	316.822,95	18.608,71	66.698,09	178.250,34	46.134,66
Erträge von Wertpapierleihgeschäften	2, 8	120.311,90	-	-	120.311,90	-
Sonstige Erträge aus Finanzgeschäften		415.315,03	8.642,31	521,62	300.384,29	105.766,81
Ausgaben		35.468.490,93	2.265.657,55	3.564.661,39	15.189.868,23	13.839.250,87
Verwaltungsvergütung	5	34.451.745,40	2.193.205,99	3.447.649,54	14.772.970,88	13.453.014,41
Taxe d'abonnement/Abonnementsteuer	4	294.283,67	20.217,93	36.165,14	105.864,80	123.104,17
Prüfungs- und Rechtsberatungskosten		315.629,39	17.452,64	29.039,32	118.343,84	144.556,58
Bankzinsen und Gebühren		172.634,52	6.246,96	9.639,96	77.726,90	73.794,79
Transaktionsgebühren	2	190.008,06	24.389,04	37.588,34	100.351,54	27.146,77
Sonstige Ausgaben		44.189,89	4.144,99	4.579,09	14.610,27	17.634,15
Nettoerträge/(Nettoverluste) aus Anlagen		(25.754.662,82)	(1.467.891,59)	(1.744.066,69)	(9.874.210,49)	(12.989.472,82)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus:						
- Verkäufen von Wertpapieren	2	71.842.311,59	(6.477.734,77)	(10.361.381,76)	31.583.218,81	56.867.701,95
- Devisentermingeschäften	2	256.864,32	69.566,35	164.242,18	837.552,81	(814.497,02)
Realisierter Nettogewinn/(Nettoverlust)		46.344.513,09	(7.876.060,01)	(11.941.206,27)	22.546.561,13	43.063.732,11
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlustes) aus:						
- Wertpapieranlagen	2	(524.464.653,77)	(26.422.954,18)	(44.146.776,19)	(236.544.838,16)	(209.327.236,29)
Nettovermögenszunahme/(-abnahme) durch Geschäftstätigkeit		(478.120.140,68)	(34.299.014,19)	(56.087.982,46)	(213.998.277,03)	(166.263.504,18)
Dividendenausschüttungen	9	(1.715.853,68)	(103.290,33)	(158.749,04)	(825.145,71)	(579.415,48)
Zeichnungen von Anteilen		45.286.393,24	4.893.009,10	4.496.246,82	19.486.735,84	16.018.839,96
Rücknahmen von Anteilen mit Ausschüttung		(47.056.849,00)	(5.996.777,65)	(3.518.412,75)	(19.385.383,75)	(17.606.598,03)
Erhöhung/(Verminderung) des Nettovermögens		(481.606.450,12)	(35.506.073,07)	(55.268.897,43)	(214.722.070,65)	(168.430.677,73)
Nettovermögen zu Beginn des Jahres		3.156.734.307,75	203.760.856,60	323.723.426,96	1.379.913.139,56	1.196.482.582,52
Nettovermögen am Ende des Jahres		2.675.127.857,63	168.254.783,53	268.454.529,53	1.165.191.068,91	1.028.051.904,79

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31.12.2022 (Fortsetzung)

		Generali Komfort Strategie 30	Generali Komfort Strategie 50
	Erläut.	EUR	EUR
Erträge		347.452,88	582.578,78
Nettodividenden		344.494,44	578.406,07
Bankzinsen bei Sicht	2, 8	2.958,44	4.172,71
Erträge von Wertpapierleihgeschäften	2, 8	-	-
Sonstige Erträge aus Finanzgeschäften		-	-
Ausgaben		245.491,84	363.561,05
Verwaltungsvergütung	5	235.898,61	349.005,97
Taxe d'abonnement/Abonnementsteuer	4	3.174,25	5.757,38
Prüfungs- und Rechtsberatungskosten		2.303,92	3.933,09
Bankzinsen und Gebühren		2.015,54	3.210,37
Transaktionsgebühren	2	165,58	366,79
Sonstige Ausgaben		1.933,94	1.287,45
Nettoerträge/(Nettoverluste) aus Anlagen		101.961,04	219.017,73
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus:			
- Verkäufen von Wertpapieren	2	68.411,12	162.096,24
- Devisentermingeschäften	2	-	-
Realisierter Nettogewinn/(Nettoverlust)		170.372,16	381.113,97
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlustes) aus:			
- Wertpapieranlagen	2	(3.434.581,16)	(4.588.267,79)
Nettovermögenszunahme/(-abnahme) durch Geschäftstätigkeit		(3.264.209,00)	(4.207.153,82)
Dividendenausschüttungen	9	(13.259,44)	(35.993,68)
Zeichnungen von Anteilen		59.106,55	332.454,97
Rücknahmen von Anteilen mit Ausschüttung		(144.693,79)	(404.983,03)
Erhöhung/(Verminderung) des Nettovermögens		(3.363.055,68)	(4.315.675,56)
Nettovermögen zu Beginn des Jahres		21.318.736,48	31.535.565,62
Nettovermögen am Ende des Jahres		17.955.680,80	27.219.890,06

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Kennzahlen

	Währung	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Generali Komfort Balance				
Gesamtvermögen	EUR	168.254.783,53	203.760.856,60	190.720.818,77
Nettoinventarwert je Anteil				
Anteile mit Ausschüttung	EUR	65,86	79,19	72,64
Generali Komfort Wachstum				
Gesamtvermögen	EUR	268.454.529,53	323.723.426,96	290.942.550,04
Nettoinventarwert je Anteil				
Anteile mit Ausschüttung	EUR	67,35	81,48	71,81
Generali Komfort Dynamik Europa				
Gesamtvermögen	EUR	1.165.191.068,91	1.379.913.139,56	1.173.284.155,54
Nettoinventarwert je Anteil				
Anteile mit Ausschüttung	EUR	70,20	83,11	68,45
Generali Komfort Dynamik Global				
Gesamtvermögen	EUR	1.028.051.904,79	1.196.482.582,52	999.247.272,86
Nettoinventarwert je Anteil				
Anteile mit Ausschüttung	EUR	88,46	102,76	82,98
Generali Komfort Strategie 30				
Gesamtvermögen	EUR	17.955.680,80	21.318.736,48	20.791.670,14
Nettoinventarwert je Anteil				
Anteile mit Ausschüttung	EUR	54,42	64,32	61,90
Generali Komfort Strategie 50				
Gesamtvermögen	EUR	27.219.890,06	31.535.565,62	29.197.201,57
Nettoinventarwert je Anteil				
Anteile mit Ausschüttung	EUR	60,61	70,04	64,18

Veränderungen im Anteilumlauf

	Anteile im Umlauf am 01.01.2022	Ausgegebene Anteile	Zurückgenommene Anteile	Anteile im Umlauf am 31.12.2022
Generali Komfort Balance				
Anteile mit Ausschüttung	2.573.173,628	69.674,947	87.981,363	2.554.867,212
Generali Komfort Wachstum				
Anteile mit Ausschüttung	3.973.119,410	63.727,689	51.023,719	3.985.823,380
Generali Komfort Dynamik Europa				
Anteile mit Ausschüttung	16.603.151,198	263.578,879	268.172,008	16.598.558,069
Generali Komfort Dynamik Global				
Anteile mit Ausschüttung	11.643.871,514	166.126,561	188.862,729	11.621.135,346
Generali Komfort Strategie 30				
Anteile mit Ausschüttung	331.472,000	998,000	2.527,000	329.943,000
Generali Komfort Strategie 50				
Anteile mit Ausschüttung	450.236,000	5.320,000	6.444,000	449.112,000

Wertpapierbestand

Generali Komfort Balance

Wertpapierbestand zum 31.12.2022

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Marktwert in EUR	% des Nettovermögens
Aktien/Anteile aus OGAW/OGA				
Aktien/Anteile aus Investmentfonds				
Luxemburg				
ALLIANZ RCM EURL EQ GW-PT2	EUR	2.722,00	3.340.465,62	1,98
AMUNDI EUR EQ VALUE-I2 EUR C	EUR	2.510,00	5.654.703,70	3,36
AMUNDI PRIME EUR GOV UCITS C	EUR	657.500,00	10.861.571,25	6,46
AXA WF-EURO INFL BND-IC EUR	EUR	35.000,00	4.904.900,00	2,92
BGF-EURO MARKETS FUND-I2 EUR	EUR	142.000,32	5.597.652,61	3,33
CARMIGNAC PTF - CRD-W EUR C	EUR	69.000,00	8.944.470,00	5,32
DWS INVEST TOP EUROLAND-FC	EUR	26.199,65	6.971.988,86	4,14
FRKN EUR S DUR BD-EBEURACC	EUR	410.000,00	3.985.200,00	2,37
GENERALI INV-EUR CORP BD-AX	EUR	25.929,00	5.111.202,27	3,04
GIS EURO BOND AX	EUR	90.003,00	13.091.476,37	7,78
HSBC GIF-EUROLAND EQ-X	EUR	856.880,00	12.602.991,04	7,49
JAN HND HRZN EUROLAND-G2 EUR	EUR	631.000,00	9.730.020,00	5,78
JANUS HENDERSON HORIZON PAN EU SMALLER	EUR	68.000,00	4.996.640,00	2,96
M&G SUST EURO CRED INV-EI EUR	EUR	138.000,00	11.901.616,80	7,07
X EURO STOXX 50 1D	EUR	295.000,00	11.673.150,00	6,94
			119.368.048,52	70,94
Irland				
ISHARES CORE EURO GOVT BOND	EUR	23.100,00	2.462.113,50	1,46
ISHARES EDGE MSCI ERP VALUE	EUR	1.235.000,00	8.648.705,00	5,15
NOMURA GLOBAL DYN BOND-IEURH	EUR	45.000,00	5.021.145,00	2,98
			16.131.963,50	9,59
Deutschland				
ISHARES CORE EURO STOXX50 UCITS ETF	EUR	262.000,00	10.026.740,00	5,96
LUPUS ALPHA DIVIDEND CHAMPIONS	EUR	21.220,00	5.094.073,20	3,03
			15.120.813,20	8,99
Frankreich				
GROUPAMA AVENIR EURO – M	EUR	4.134,00	1.742.729,04	1,04
LAZARD CONVERTIBLE GLOBAL-AT H EUR	EUR	10.849,00	2.337.091,58	1,39
LYXOR EURO GOVERNMENT BOND 1-3	EUR	80.100,00	9.408.546,00	5,59
			13.488.366,62	8,02
Summe Aktien/Anteile aus Investmentfonds			164.109.191,84	97,54
Summe Aktien/Anteile aus OGAW/OGA			164.109.191,84	97,54
Gesamtwertpapierbestand			164.109.191,84	97,54

Generali Komfort Wachstum

Wertpapierbestand zum 31.12.2022

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Marktwert in EUR	% des Nettovermögens
Aktien/Anteile aus OGAW/OGA				
Aktien/Anteile aus Investmentfonds				
Luxemburg				
ALLIANZ RCM EURL EQ GW-PT2	EUR	6.217,00	7.629.564,57	2,84
AMUNDI EUR EQ VALUE-I2 EUR C	EUR	6.456,00	14.544.528,72	5,42
AMUNDI PRIME EUR GOV UCITS C	EUR	832.207,00	13.747.643,54	5,12
AXA WF-EURO INFL BND-ICEUR	EUR	37.415,00	5.243.338,10	1,95
BGF-EURO MARKETS FUND-EUR12	EUR	443.200,91	17.470.979,87	6,51
CARMIGNAC PTF - CRD-W EUR C	EUR	65.000,00	8.425.950,00	3,14
DWS INVEST TOP EUROLAND-FC	EUR	51.300,40	13.651.548,35	5,09
FRKN EUR S DUR BD-EBEURACC	EUR	769.000,00	7.474.680,00	2,78
GIS EURO BOND AX	EUR	63.000,00	9.163.728,00	3,41
HSBC GIF-EUROLAND EQ-X	EUR	1.672.000,00	24.591.776,00	9,16
JAN HND HRZN EUROLAND-G2EUR	EUR	1.050.000,00	16.191.000,00	6,03
JANUS HENDERSON HORIZON PAN EU SMALLER	EUR	116.000,00	8.523.680,00	3,18
M&G LX EUR STRTG VAL-EUR JIA	EUR	447.573,42	5.564.187,98	2,07
M&G SUST EURO CRED INV-EIEUR	EUR	96.000,00	8.279.385,60	3,08
X EURO STOXX 50 1D	EUR	708.000,00	28.015.560,00	10,45
			188.517.550,73	70,23
Irland				
ISHARES CORE EURO GOVT BOND	EUR	36.700,00	3.911.669,50	1,46
ISHARES EDGE MSCI ERP VALUE	EUR	2.785.000,00	19.503.355,00	7,27
NOMURA GLOBAL DYN BOND-IEURH	EUR	59.000,00	6.583.279,00	2,45
			29.998.303,50	11,18
Deutschland				
ISHARES CORE EURO STOXX50 UCITS ETF	EUR	488.375,00	18.690.111,25	6,96
LUPUS ALPHA DIVIDEND CHAMPIONS	EUR	43.750,00	10.502.625,00	3,91
			29.192.736,25	10,87
Frankreich				
GROUPAMA AVENIR EURO - M	EUR	7.775,00	3.277.629,00	1,22
LAZARD CONVRTBL GLBL-AT HEUR	EUR	11.687,00	2.517.613,54	0,93
LYXOR EURO GOVERNMENT BOND 1-3	EUR	81.027,00	9.517.431,42	3,55
			15.312.673,96	5,70
Aktien/Anteile aus Investmentfonds				
			263.021.264,44	97,98
Summe Aktien/Anteile aus OGAW/OGA			263.021.264,44	97,98
Gesamtwertpapierbestand			263.021.264,44	97,98

Generali Komfort Dynamik Europa

Wertpapierbestand zum 31.12.2022

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Marktwert in EUR	% des Nettovermögens
Aktien/Anteile aus OGAW/OGA				
Aktien/Anteile aus Investmentfonds				
Luxemburg				
ABN AMRO PZENA E-EQ-I	EUR	260.100,00	43.546.202,10	3,74
ALLIANZ RCM EURP EQ GROW-WTEUR	EUR	10.900,14	34.254.440,39	2,94
AMUNDI ETF MSCI EUROPE UCITS	EUR	240.000,00	63.072.000,00	5,41
AMUNDI EUR EQ VALUE-I2 EUR C	EUR	21.250,00	47.873.487,50	4,11
BGF-EUROPEAN SPEC SIT-I2E	EUR	1.395.000,00	22.054.950,00	1,89
CARMIGNAC PF G-EURP-W EUR AC	EUR	310.300,00	46.489.146,00	3,99
DBX SWISSLARGECP 1D	CHF	236.000,00	26.557.618,11	2,28
DIGITAL FUNDS-STARs EUR-IEUR	EUR	113.657,00	16.998.540,92	1,46
ELEVA EUROPEAN SEL-I EUR A	EUR	56.680,00	97.677.777,60	8,38
GIS EURO FUTURE LEADERS C11	EUR	102.700,00	13.313.514,50	1,14
GIS SRI AGEING POPULATION C11	EUR	261.480,00	38.997.650,16	3,35
INVESTEC GS EUROPEAN EQ-IA	EUR	1.905.000,65	61.722.021,06	5,30
JPM EUROPE DYNAMIC-I2	EUR	440.208,90	53.925.590,37	4,63
JPM EUROPE STRATEGIC VL-I2AE	EUR	674.399,29	73.813.001,74	6,33
JPMORGAN EUR SUSTN EQ-S2AEUR	EUR	364.300,00	35.020.159,00	3,01
JPMORGAN F-EURO STR GRW-I-A	EUR	300.000,60	47.232.094,62	4,05
M&G LX EUR STRTG VAL-EUR JIA	EUR	8.214.868,82	102.126.427,72	8,77
MUL LY FTSE 100 SHS-ACC-CAPITALISATION	GBP	4.345.150,00	58.968.668,53	5,06
UBAM-SWISS EQUITY-IC	CHF	70.118,00	28.798.476,97	2,47
X EURO STOXX 50 1D	EUR	1.875.000,00	74.193.750,00	6,37
			986.635.517,29	84,68
Irland				
COMGEST GROWTH EUROPE-EUR-IA	EUR	1.257.000,00	46.722.690,00	4,01
GAM STAR-EURO EQ-XEURACC	EUR	1.192,59	12.092.566,48	1,04
ISHARES CORE FTSE 100 UCITS ETF GBP DIST	GBP	5.315.263,00	43.528.544,33	3,73
ISHARES EDGE MSCI ERP VALUE	EUR	9.900.000,00	69.329.700,00	5,95
			171.673.500,81	14,73
Aktien/Anteile aus Investmentfonds				
			1.158.309.018,10	99,41
Summe Aktien/Anteile aus OGAW/OGA			1.158.309.018,10	99,41
Gesamtwertpapierbestand			1.158.309.018,10	99,41

Generali Komfort Dynamik Global

Wertpapierbestand zum 31.12.2022

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Marktwert in EUR	% des Nettovermögens
Aktien/Anteile aus OGAW/OGA				
Aktien/Anteile aus Investmentfonds				
Luxemburg				
ABN AMRO PZENA E-EQ-I	EUR	108.000,00	18,081,468,00	1,76
ALLIANZ-BE STY SRI GB EQ-WT3	EUR	10.800,00	9,964,836,00	0,97
AMUNDI S&P 500 UCITS ETF	USD	873.000,00	59,803,260,72	5,82
BNPP SUST US MULTIFACTOR EQUITY IPC	USD	867.000,00	101,992,832,05	9,92
DWS INVEST- ESG EQ IN-IC250	EUR	213.000,00	20,469,300,00	1,99
EDGEWOOD L SL-US SL G-I USD Z	USD	114.000,00	32,351,539,00	3,15
ELEVA EUROPEAN SEL-I EUR A	EUR	13.000,00	22,403,160,00	2,18
EQUITYFLEX-I	USD	37.000,00	80,706,629,19	7,85
GOLDMAN SACHS GLB CORE E-IC	USD	1.591.000,00	40,622,862,50	3,95
JANUS HENDERSON HORIZON PAN EU SMALLER	EUR	146.000,00	10,728,080,00	1,04
JPM CHINA - I ACC USD	USD	212.000,00	22,363,045,21	2,18
JPM F- EMR MK SS EQ-I2EA	EUR	94.586,00	10,520,800,78	1,02
JPMORGAN EUR SUSTN EQ-S2A EUR	EUR	223.000,00	21,436,990,00	2,09
JPMORGAN F-JPM US VALUE-I AC	USD	253.000,00	71,252,480,67	6,93
JPMORGAN-US SUSTAINABLE EQY-S2 USD	USD	800.000,00	64,404,778,64	6,26
M&G LX EUR STRTG VAL-EUR CIA	EUR	3.581.485,00	44,050,474,76	4,28
NORDEA GLOBAL STARS EQ-BI EUR	EUR	290.000,00	51,531,492,00	5,01
PICTET-JAPAN EQTY OPPORT-I YEN	JPY	101.000,41	10,442,171,23	1,02
R CAP BP US SOE IC SHS - I USD	USD	253.000,00	86,689,688,45	8,43
SRI WORLD EQUITY C11	EUR	142.272,00	20,101,184,06	1,96
			799.917.073,26	77,81
Irland				
BROWN ADVISORY-US SML COMP-B	USD	966.000,00	30,294,701,34	2,95
COMGEST GROWTH EUROPE-EUR-IA	EUR	554.000,00	20,592,180,00	2,00
ELLINGTON GL STEWARDS-USD EAC	USD	1.000.000,00	9,729,116,89	0,95
GLG JAPAN COREALPHA-AAX JPY	JPY	205.000,00	38,975,509,58	3,79
HEPTAGON KOPERNIK GL EQ-S	USD	171.000,00	38,508,815,46	3,75
SOURCE S&P 500 UCITS ETF	USD	42.889,00	29,471,142,69	2,87
UBS ETF MSCI USA VALUE	USD	118.000,00	10,334,440,00	1,00
			177.905.905,96	17,31
Frankreich				
S&P 500 THEAM EASY UCITS ETF	USD	3.590.000,00	50,166,150,39	4,87
			50.166.150,39	4,87
Aktien/Anteile aus Investmentfonds				
			1.027.989.129,61	99,99
Summe Aktien/Anteile aus OGAW/OGA			1.027.989.129,61	99,99
Gesamtwertpapierbestand			1.027.989.129,61	99,99

Generali Komfort Strategie 30

Wertpapierbestand zum 31.12.2022

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Marktwert in EUR	% des Nettovermögens
Aktien/Anteile aus OGAW/OGA				
Aktien/Anteile aus Investmentfonds				
Luxemburg				
AMUNDI PRI EUR GOVT UCITS DR	EUR	185.700,00	3.075.934,80	17,13
DBXT2 EGB 7-10 1C SHS 1C CAPITALISATION	EUR	11.322,00	2.561.149,62	14,26
DBXT2 EGB13 1C SHS 1C CAPITALISATION	EUR	8.300,00	1.323.020,00	7,37
X EURO STOXX 50 1D	EUR	44.658,00	1.767.117,06	9,84
X EUROZONE GOVERNMENT 1D	EUR	17.200,00	2.877.474,00	16,03
			11.604.695,48	64,63
Deutschland				
Deka EURO STOXX50(R) UCITS ETF	EUR	8.412,00	321.759,00	1,79
IS EU GVTBNDCAP 1.5-10.5 DE	EUR	12.477,00	1.280.202,59	7,13
ISHARES CORE EURO STOXX50 UCITS ETF	EUR	77.566,00	2.968.450,82	16,53
			4.570.412,41	25,45
Frankreich				
LYXOR EUROSTOXX50 DR	EUR	22.700,00	879.284,50	4,90
			879.284,50	4,90
Aktien/Anteile aus Investmentfonds				
			17.054.392,39	94,98
Summe Aktien/Anteile aus OGAW/OGA			17.054.392,39	94,98
Gesamtwertpapierbestand			17.054.392,39	94,98

Generali Komfort Strategie 50

Wertpapierbestand zum 31.12.2022

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Marktwert in EUR	% des Nettovermögens
Aktien/Anteile aus OGAW/OGA				
Aktien/Anteile aus Investmentfonds				
Luxemburg				
AMUNDI PRI EUR GOVT UCITS DR	EUR	239.000.00	3.958.796,00	14,54
DBXT2 EGB 7-10 1C SHS 1C CAPITALISATION	EUR	13.211.00	2.988.460,31	10,98
DBXT2 EGB13 1C SHS 1C CAPITALISATION	EUR	11.150.00	1.777.310,00	6,53
X EURO STOXX 50 1D	EUR	93.212.00	3.688.398,84	13,55
X EUROZONE GOVERNMENT 1D	EUR	16.399.00	2.743.470,71	10,08
			15.156.435,86	55,68
Deutschland				
Deka EURO STOXX50(R) UCITS ETF	EUR	64.915.00	2.482.998,75	9,12
ISHARES CORE EURO STOXX50 UCITS ETF	EUR	121.999.00	4.668.901,73	17,15
			7.151.900,48	26,27
Frankreich				
LYXOR EUROSTOXX50 DR	EUR	90.206.00	3.494.129,41	12,84
			3.494.129,41	12,84
Aktien/Anteile aus Investmentfonds				
			25.802.465,75	94,79
Summe Aktien/Anteile aus OGAW/OGA			25.802.465,75	94,79
Gesamtwertpapierbestand			25.802.465,75	94,79

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31.12.2022

1. Struktur

Generali Komfort (der „Fonds“) wurde als Investmentfonds („Fonds Commun de Placement“) nach luxemburgischem Recht für eine unbegrenzte Dauer aufgelegt.

Die Jahresberichte sind gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) erstellt.

Generali Investments Luxembourg S.A. (die „Verwaltungsgesellschaft“), Luxemburger Handelsregister B 188432, Aktiengesellschaft mit ihrem Sitz in 4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg wurde als Verwaltungsgesellschaft des Fonds gemäß der Bestimmung des OGAs Gesetzes designiert.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde als Verwaltungsgesellschaft gemäß der OGAW-Richtlinie von bestimmt: APERTURE INVESTORS SICAV, GENERALI AKTIVMIX, GENERALI FONDSSTRATEGIE AKTIEN GLOBAL, GENERALI INVESTMENTS GLOBAL SOLUTIONS FUND, GENERALI INVESTMENTS SICAV, GENERALI KOMFORT, GENERALI MULTI PORTFOLIO SOLUTIONS SICAV, GENERALI SMART FUNDS, GP & G FUND, LUMYNA FUNDS, LUMYNA-MARSHALL WACE UCITS SICAV, PLENISFER INVESTMENTS SICAV AND VOBA FUND (liquidiert); sowie der Alternative Investment Fund Manager (AIFM) der Fonds: ATHORA BELGIUM FCP – SIF, ATHORA BELGIUM REAL ESTATE FCP – SIF, DIV TAUX, FENICE 190 – GENERALI EUROPEAN PROGRAM FOR SUSTAINABLE ECONOMY, GENERALI CORE HIGH STREET RETAIL FUND, GENERALI CORE+ FUND, GENERALI DIRECT PRIVATE DEBT FUND, GENERALI DIVERSIFICATION FCP – SIF, GENERALI EUROPE INCOME HOLDING S.A., GENERALI EUROPEAN CAPITAL STRUCTURE CREDIT FUND, GENERALI EUROPEAN REAL ESTATE INCOME INVESTMENTS GMBH & CO. GESCHLOSSENE INVESTMENT KG, GENERALI EXKLUSIV FONDS S.A. SICAV-RAIF, GENERALI K-EUROPE INVESTMENT RAIF, GENERALI MULTI ALTERNATIVE ASSETS, GENERALI MULTI MANAGER SOLUTIONS UMBRELLA, GENERALI PRIVATE CREDIT SCSP, GENERALI PRIVATE EQUITY RAIF, GENERALI REAL ESTATE ASSET REPOSITIONING S.A., GENERALI REAL ESTATE DEBT INVESTMENT FUND, GENERALI REAL ESTATE DEBT INVESTMENT FUND II, GENERALI REAL ESTATE LIVING FUND, GENERALI REAL ESTATE LOGISTICS FUND S.C.S., GENERALI REAL ESTATE MULTI MANAGER ASIA FUND, GENERALI SHOPPING CENTRE FUND S.C.S. SICAV-SIF, GENERALI SPECIAL SITUATIONS FUND S.C.SP, GIP PRIVATE DEBT FUND-OF-FUNDS III FCP-RAIF, GIP PRIVATE DEBT FUND-OF-FUNDS LUX FCP-RAIF, LUMYNA SPECIALIST FUNDS, RETAIL ONE FUND and SOSTENEO ENERGY TRANSITION FUND.

Zum 31. Dezember 2022 standen den Anlegern sechs Teilfonds zur Verfügung:

Name der Teilfonds	Währung
Generali Komfort Balance	EUR
Generali Komfort Wachstum	EUR
Generali Komfort Dynamik Europa	EUR
Generali Komfort Dynamik Global	EUR
Generali Komfort Strategie 30	EUR
Generali Komfort Strategie 50	EUR

2. Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird gemäß den Luxemburger Vorschriften in Bezug auf Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere erstellt.

a) Darstellung des Jahresabschlusses

Der Fonds führt die Bücher und Aufzeichnungen jedes einzelnen Teilfonds in seiner jeweiligen Währung und einen kombinierten Jahresabschluss in Euro („EUR“).

Die kombinierte Ertrags - und Aufwandsrechnung und die Entwicklung des Nettovermögens ist die Summe der Aufstellungen der einzelnen Teilfonds.

Der Jahresabschluss wird gemäß den Luxemburger Vorschriften in Bezug auf Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere erstellt. Der vorliegende Abschluss wurde auf der Grundlage der Unternehmensfortführung erstellt.

Generali Komfort

b) Bewertung des Wertpapierbestandes

Die im Fonds enthaltenen Zielfonds werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet.

Zielfondsanteile, die an einer Börse amtlich notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.

c) Bankguthaben

Die verfügbaren Barmittel und Brokerkonten werden mit ihrem vollen Wert angesetzt, es sei denn, es ist in einem Fall unwahrscheinlich, dass dieser Betrag in voller Höhe ausgezahlt oder erzielt werden kann. In diesem Fall wird der Wert ermittelt, indem ein entsprechender Abschlag angesetzt wird, der als angemessen betrachtet werden kann, um den tatsächlichen Wert wiederzugeben.

Der Kassenbestand wird auf dem Konto BNP Paribas Luxemburg geführt.

d) Umrechnung von in Fremdwährungen denominierten Positionen

Der Jahresabschluss des Fonds ist in Euro erstellt.

In Fremdwährungen ausgewiesene Transaktions- und Erwerbskosten werden auf Grundlage des zum Datum der Transaktion oder des Erwerbs gültigen Umrechnungskurses in die Bilanzwährung umgerechnet. In Fremdwährungen ausgewiesene Aktiva und Passiva werden auf Grundlage des zum Abschluss des Finanzjahres gültigen Kurses in die Bilanzwährung jedes Teilfonds umgerechnet. Daraus resultierende Gewinne oder Verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und in der Veränderung des Nettovermögens erfasst.

Die folgenden Wechselkurse wurden verwendet:

1 EUR =	1,06725	USD
1 EUR =	0,88725	GBP
1 EUR =	140,81830	JPY
1 EUR =	0,98745	CHF

e) Dividendenerträge

Dividendenerträge werden auf Ex-Dividenden-Basis abzüglich der Quellensteuern erfasst.

f) Zuweisung von Kosten und Aufwendungen

Spezifische Kosten oder Aufwendungen werden dem jeweiligen Teilfonds zugeordnet. Nichtspezifische Kosten und Aufwendungen werden normalerweise anteilig gemäß ihrem jeweiligen Nettovermögen unter den Teilfonds aufgeteilt.

g) Transaktionsgebühren

Die Transaktionsgebühren, d.h. die von den Brokern und der Depotbank für Wertpapiergeschäfte und ähnliche Transaktionen berechneten Gebühren sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens im Konto „Transaktionsgebühren“ getrennt ausgewiesen.

h) Wertpapierleihgeschäfte

Der Fonds kann Teile seines Wertpapierbestands an Dritte verleihen. Leihgeschäfte dürfen grundsätzlich nur über anerkannte Clearingstellen oder durch Vermittlung erstklassiger Finanzinstitute, die auf solche Tätigkeiten spezialisiert sind, auf die durch diese festgelegte Weise erfolgen.

i) Realisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapiergeschäften

Die realisierten Gewinne oder Verluste aus Wertpapiergeschäften werden auf der Grundlage der durchschnittlichen Einstandspreise der verkauften Wertpapiere errechnet.

3. Ermittlung des Nettoinventarwertes

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage des letzten Nettoinventarwerts erstellt, der in dem am 31. Dezember 2022 abgeschlossenen Geschäftsjahr berechnet wurde. Dieser Nettoinventarwert wurde ausschließlich für die Zwecke des Jahresabschlusses berechnet.

Der in dem Jahresabschluss dargestellte Nettoinventarwert wurde auf der Grundlage des letzten zum Zeitpunkt der Berechnung verfügbaren Marktpreises berechnet.

Generali Komfort

Der Nettoinventarwert pro Anteil jeder Anteilsklasse eines jeden Teilfonds wird ermittelt, indem der Wert des gesamten Nettovermögens des Teilfonds, das dieser Anteilsklasse ordnungsgemäß zuzuordnen ist, durch die Gesamtzahl der an diesem Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilsklasse geteilt wird.

4. Besteuerung

Der Fonds ist in Luxemburg registriert und daher mit Ausnahme der "taxe d'abonnement" von der Steuer befreit. Nach geltendem Recht unterliegen die institutionellen Anlegern vorbehaltenen Anteilsklassen einem Steuersatz von 0,01% p.a., die Privatanlegern vorbehaltenen Anteilsklassen einem Steuersatz von 0,05% p.a. Die Steuer wird vierteljährlich auf das Nettovermögen des Fonds am Ende des jeweiligen Quartals berechnet und gezahlt. Der Wert der Vermögenswerte, die durch Anlagen in anderen luxemburgischen OGA/OGAW repräsentiert werden, die bereits der "taxe d'abonnement" unterliegen, ist von der Steuer befreit.

5. Vergütung der Verwaltungsgesellschaft, Depotgebühren und Gebühren der Zentralverwaltung

Eine Verwaltungsvergütung (einschließlich der Gebühren für die Depotbank und die Zentralverwaltung sowie der an die Vermittler der Depotbank zu zahlenden Gebühren) von bis zu 1,55% p.a. des durchschnittlichen Nettovermögens des betreffenden Teilfonds wird an jedem Bewertungstag berechnet und abgegrenzt und monatlich nachträglich ausgezahlt.

Bei Anlage eines wesentlichen Teils des Nettovermögens eines Teilfonds in Anteile anderer OGAW und/oder sonstiger OGA darf der Gesamtbetrag der vom Teilfonds sowie vom OGAW und/oder sonstigen OGA, in die die Verwaltungsgesellschaft das Teilfondsvermögen zu investieren beabsichtigt, zu tragenden Verwaltungsgebühren 4,00% des der Verwaltung unterstehenden Vermögens nicht überschreiten.

Der maximale Prozentsatz der Verwaltungsgebühren im Zielfonds, in den der Teilfonds investieren darf, beträgt 2,00% pro Zielfonds.

6. Änderung der Portfoliozusammensetzung

Einzelheiten zu den Änderungen bei der Portfoliozusammensetzung im Laufe des am 31. Dezember 2022 endenden Jahres liegen für die Anteilinhaber am Gesellschaftssitz der Verwaltungsgesellschaft und werden kostenlos ausgegeben.

7. Investitionen in nahestehende Unternehmen

Wenn der Fonds in Aktien/Anteile anderer OGAWs und/oder anderer OGAs investiert, die direkt oder per Bevollmächtigung durch dieselbe Verwaltungsgesellschaft oder eine andere Gesellschaft verwaltet werden, mit der sie durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung bzw. über eine direkte oder indirekte Beteiligung von mehr als 10% des Kapitals oder der Stimmrechte verbunden ist, so kann die Verwaltungsgesellschaft bzw. die andere Gesellschaft in Bezug auf die Anlage der SICAV in Aktien/Anteile anderer OGAWs bzw. OGAs keine Verwaltungsgebühren bzw. Zeichnungs- oder Rückerstattungsgebühren erheben.

8. Wertpapierleihgeschäfte

Die Verpflichtungen der Fonds auf Darlehen aus Wertpapieren waren wie folgt zum 31. Dezember 2022:

Generali Komfort	Teilfonds Währung	Marktwert der verliehenen Wertpapiere (in Teilfondswährung)	Sicherheiten erhaltener Betrag (in Teilfondswährung)	Art der erhaltenen Sicherheit	Qualität der erhaltenen Sicherheiten
Generali Komfort Dynamik Europa	EUR	43.843.975,55	47.796.348,99	Eigenkapital	Investment Grade

BNP Paribas, Niederlassung Luxemburg Branch, handelt als Auftraggeber und ausschließlicher Entleiher und SHAREGAIN LTD als Beauftragter für Wertpapierdarlehen. Die Gegenpartei für jedes Wertpapierleihgeschäft ist BNP PARIBAS.

Zum 31. Dezember 2022 gab es folgende direkte und indirekte Kosten und Gebühren:

Generali Komfort	Teilfondswährung	Direkte/Indirekte Abgaben (in Teilfondswährung)
Generali Komfort Dynamik Europa	EUR	37.016,06

Der Nettobetrag der durch den Fonds mit Wertpapierleihe erzielten Erträge für das gesamte Jahr ist in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens in dem Konto „Erträge aus der Wertpapierleihe“ ausgewiesen.

Bei der Platzierung von Wertpapierleihgeschäften über Sharegain fallen direkte Kosten und Gebühren an, der betreffende Teilfonds erhält die Bruttoeinnahmen aus den Wertpapierleihgeschäften abzüglich der an Sharegain gezahlten Kosten und Gebühren, die sich auf bis zu 15% der Bruttoeinnahmen belaufen können (das Ergebnis ist der „Resterlös“), und abzüglich einer Gebühr von 15% des Resterlöses, die an die Verwaltungsgesellschaft für die Überwachung der Wertpapierleihaktivitäten gezahlt wird, zurück. Bei der

Generali Komfort

Wertpapierleihe über das BNP-Programm erhält die Verwaltungsgesellschaft für die Überwachung des Wertpapierleihprogramms eine Gebühr in Höhe von 15% der Bruttoeinnahmen, die sie vom Entleiher erhält. Der Rest der Bruttoeinnahmen, d.h. 85%, wird von den verleihenden Teilfonds vereinnahmt.

9. Dividendenausschüttungen

Während der Verwaltungsratssitzung am 28. Februar 2022 wurde beschlossen, Dividenden mit einem Ex-Dividenden-Datum am 10. März 2022 und einem Zahlungstag am 15. März 2022 zu zahlen. Die Beträge waren wie folgt:

Generali Komfort	Anteilsklasse	Währung	Einheitliche Dividende pro Anteil
Generali Komfort Balance	<u>Anteile mit Ausschüttung</u>	EUR	0,0400
Generali Komfort Wachstum	<u>Anteile mit Ausschüttung</u>	EUR	0,0400
Generali Komfort Dynamik Europa	<u>Anteile mit Ausschüttung</u>	EUR	0,0500
Generali Komfort Dynamik Global	<u>Anteile mit Ausschüttung</u>	EUR	0,0500
Generali Komfort Strategie 30	<u>Anteile mit Ausschüttung</u>	EUR	0,0400
Generali Komfort Strategie 50	<u>Anteile mit Ausschüttung</u>	EUR	0,0800

10. Nachfolgende Ereignisse

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine wesentlichen Ereignisse, die eine Offenlegung im Jahresabschluss erforderlich machen würden.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

1. Verordnung über Wertpapierfinanzgeschäfte und der Weiterverwendung („SFTR“)

Die Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung, „SFTRU“, („Verordnung“) wurde am 23. Dezember 2015 im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht und trat am 12. Januar 2016 in Kraft.

Ihr Zweck besteht darin, die Transparenz am Markt für (i) Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (d. h. hauptsächlich Wertpapierleihen, Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte sowie Lombardgeschäfte) („SFT“) und (ii) die Weiterverwendung von Finanzinstrumenten zu verbessern.

a) Globale Daten

Zum 31. Dezember 2022 belief sich der Marktwert von Vermögenswerten, die in Wertpapierleihen eingesetzt wurden, ausgedrückt als Anteil am NIW und als Anteil der insgesamt verleihbaren Vermögenswerte auf:

Generali Komfort	Leihgeschäfte auf Wertpapiere (% des NIW)	Leihgeschäfte auf Wertpapiere (Insgesamt verleihbare Vermögenswerte - % des Portfolios zum Marktwert)
Generali Komfort Dynamik Europa	3,76%	3,79%

b) Konzentrationsdaten

Zum 31. Dezember 2022 waren die Emittenten von Sicherheiten im Rahmen von Wertpapierleihen folgende:

Generali Komfort	Teilfondswährung	Sicherheiten erhaltener Betrag (in Teilfondswährung)
Generali Komfort Dynamik Europa	EUR	
APPLE INC		27.626.971,16
NOVARTIS AG-REG		12.303.462,65
NESTLE SA-REG		5.859.091,60
ENEL SPA		1.161.783,58
CIE FINANCIERE RICHEMO-A REG		845.040,00

c) Vollständige Transaktionsdaten

Zum 31. Dezember 2022 belief sich die Laufzeit der für Wertpapierleihen erhaltenen Sicherheiten in der Währung des Teilfonds auf:

Generali Komfort	Teilfondswährung	1-3 Monate	Mehr als ein Jahr	Offene Laufzeit	Gesamt
Generali Komfort Dynamik Europa	EUR	-	-	47.796.348,99	47.796.348,99

Eine Aufschlüsselung der Art und Qualität der für Wertpapierleihen erhaltenen Sicherheiten sowie Offenlegungen der Gegenparteien finden Sie in Anmerkung 8.

Zum 31. Dezember 2022 lauteten die für Wertpapierleihen erhaltenen Sicherheiten auf CHF, EUR und USD.

Die Laufzeiten aller Wertpapierleihgeschäfte sind in der nachstehenden Tabelle angegeben:

Generali Komfort	Teilfondswährung	Offene Transaktionen	Gesamt
Generali Komfort Dynamik Europa	EUR	43.843.975,55	43.843.975,55

Unabhängig von der Laufzeit können alle Wertpapierleihgeschäfte von der Verwaltungsgesellschaft, Generali Investments Luxembourg S.A., jederzeit gekündigt werden.

Generali Komfort

d) Daten zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Es wurden keine Barsicherheiten im Rahmen der Wertpapierleihen reinvestiert, ausgenommen der Reinvestitionen von BNP Paribas, Luxembourg Branch.

Aus reinvestierten Barsicherheiten entstandene Renditen sind Teil der Erträge aus Wertpapierleihe, wie in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens auf dem Konto „Erträge aus der Wertpapierleihe“ ausgewiesen.

e) Verwahrung der erhaltenen Sicherheiten

Die im Rahmen von Wertpapierleihen erhaltenen Sicherheiten werden zum 31. Dezember 2022 von der Verwahrstelle BNP Paribas, Luxembourg Branch, verwahrt.

f) Verwahrung gestellter Sicherheiten

Zum 31. Dezember 2022 stellte der Teilfonds keine Sicherheiten für Wertpapierleihen.

g) Daten zu Renditen und Kosten der jeweiligen SFTs

Die Gesamrenditen der Wertpapierleihen werden zwischen Generali Komfort und der Verwaltungsgesellschaft Generali Investments Luxembourg S.A. aufgeteilt.

Für das Jahr zum 31. Dezember 2022 belief sich die Summe der Renditen in EUR und ausgedrückt als Anteil der Gesamrendite auf:

	Betrag (in EUR)	% der Gesamrenditen*
Generali Komfort	120.311,90	85%
Generali Investments Luxembourg S.A.	21.231,51	15%

* Die Raten sind jeweils auf 85% bzw. 15% vertraglich festgelegt.

Die oben aufgeführten Renditen, die der Verwaltungsgesellschaft zugutekommen, werden als Kosten für den Fonds betrachtet.

2. Messverfahren zur Ermittlung des Gesamtrisikos

Die global investierten Vermögenswerte der Teilfonds werden in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des CSSF-Rundschreibens 11/512 berechnet.

Alle Teilfonds wenden den Commitment-Ansatz an, um das Gesamtrisiko zu ermitteln und zu prüfen.

3. SFDR-Informationen

Die allen Teilfonds zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 und fallen unter Artikel 6 der SFDR.